

Theateraufführung ‚Der kleine Prinz‘ der Nimmerland Theaterproduktion am 13.12.2021 in der Grundschule Am Wall

„Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar – man sieht nur mit dem Herzen gut.“ Dieser Kernsatz in der Geschichte vom kleinen Prinzen, ist wie der Leitgedanke zum Thema Achtsamkeit. Die Nimmerland Theaterproduktion hat diesen Klassiker mit zwei Puppenspielern und sinfonischer Musik in einer poetischen Inszenierung neu herausgebracht. Die Geschichte konzentriert sich auf die Begegnung des kleinen Prinzen mit dem Fuchs. Hier wird zentrale Philosophie von Saint-Exupéry und das Thema der Achtsamkeit den Kindern nahegebracht. Einer der Puppenspieler schlüpft in die Rolle des Piloten und animiert den Fuchs, die Rose und die Schlange. Ein weiterer Puppenspieler animiert den kleinen Prinzen. Mehr Informationen zu dem Stück finden Sie unter dem Link: <https://www.culturebooking.com> (Auszug übernommen von CultureBooking GmbH)

Einige Aussagen von Schüler*innen aus der 4a über das Stück:

„Ich finde den kleinen Prinzen so toll. Es war so schön, als er die Rose gegossen hat. Das Theaterstück war sehr spannend.“ Nirosh

„Die Schauspieler hatte viel zu tun, das ist glaube ich, sehr schwer. Ich fand den kleinen Prinzen sehr lustig und süß. Ich wünsche mir, dass sie noch öfter wiederkommen.“ Elaf

„Ich fand das Theaterstück toll, weil so viele Rollen gespielt wurden, obwohl es nur zwei Menschen gab. Ich fand es auch toll, dass die Stimmen so gut verstellt wurden. Es ist toll, was eine kleine Vorstellung bewirken kann.“ Imina

„Ich fand es super, weil es nur zwei Leute waren. Der Gärtner mit den vielen Sprüchen wie: „Der Baum hat Äste, das ist das Beste, denn wäre er kahl, wäre er ein Pfahl.“ Fynn S.

„Ich fand den Fuchs, die Rosen, die Schlange und den kleinen Prinzen cool. Die beiden Schauspieler haben sich so viel Mühe gegeben. Es war auch cool, dass sie zu zweit in der Wüste waren, und dass der kleine Prinz sich einsam gefühlt hat und er so gerne in die Stadt wollte. Der Schwanz von der Schlange hat sich wie eine Rassel angehört. Das war wunderbar.“ Julia

„Alles war witzig, komisch und wurde mit nur zwei Männern gespielt. Der Sohn wollte vier Sachen verkaufen. Die Männer haben einen Prinzen, eine Schlange, eine Rose, einen Gärtner, einen Fuchs und einen Sandsturm gespielt. Alles war schön!“ Max und Als

„Ich fand es toll, dass die Männer zu zweit sehr viele Rollen gespielt und ihre Stimmen so gut verändert haben. Den Fuchs fand ich toll!“ Mia

„Es war erstaunlich, dass zwei Leute so viele unterschiedliche Rollen spielen können. Schön fand ich auch, dass so viele Tiere und Pflanzen im Theaterstück vorkamen. Die Männer haben so gut ihre Stimmen verstellt, dass ich dachte, es würden mehrere Personen das Theaterstück spielen.“ Riemke

„Die Puppe vom Prinzen sah so aus, wie man sie sich vorstellt. Der Gärtner hat immer Witze gemacht, wo man einfach lachen musste. Es hat sehr viel Spaß gemacht, die Aufführung zu sehen, weil die Rollen so gut gepasst haben.“ Fynn L.